

PREMIUM Vertriebs GmbH

74354 Besigheim, Rieslingweg 23

Tel.: 07143-968676 • Fax: 07143-968674

e-Mail: premiumvertrieb@aol.com • www.premiumseal.com



Auswertung: Meinungsumfrage im Reifenhandel

Im Zeitraum von Mitte Januar bis Mitte Februar 2005 wurden 100 zufällig ausgewählte Reifenhändler – überwiegend BRV-Mitglieder – im Rahmen einer Trend-Studie über ihre Erfahrungen mit Pannemitteln auf Latex-Basis befragt. PREMIUM-SEAL Repair war zu diesem Zeitpunkt noch nicht am Markt erhältlich und somit beim Reifenhandel nicht bekannt.

Um dennoch einen objektiven Vergleich zu erhalten, wurde in Zusammenarbeit mit den Münchener Niederlassungen von EUROMASTER, DEKRA Ende Februar 2005 ein Vergleichstest zwischen PREMIUM-SEAL Repair und den Latex-Produkten von Dunlop und Continental durchgeführt. Dieser Vergleichstest bestätigt größtenteils die Angaben der befragten Reifenhändler zu Latex-Produkten.

Ergebnisse der Studie

1. Alle Reifenhändler bestätigten, dass sie Reifenreparaturen nach den Richtlinien durchführen (100%).
2. Im Durchschnitt tendieren 55% der Kunden zu einer Reifenreparatur.
Anmerkung a) bei 14 Reifenhändlern liegt der Anteil an Neureifen über 90% **Anmerkung b)** aus Kostengründen wird vom Kunden eine Reifenreparatur vorgezogen.
3. Insgesamt werden bei den befragten Reifenhändlern 3500 Reifenschäden im Monat behoben.
4. Der Anteil an LKW-Reifen liegt bei 1025. Von den befragten Reifenhändlern empfehlen 96% die Pannemittel nicht! Es besteht die Tendenz zum Reserverad. Hauptgründe gegen Latex-Produkte sind : a) „Sauerei“ bei Demontage, b) verklebt, c) Reifenreparatur nicht möglich
5. 22% der Reifenhändler werden zur Anwendung der Pannemittel zu Hilfe gerufen. 18 manchmal / 4 häufig.
Hauptgründe: a) technische Überforderung des Anwenders b) mangelhafte Information c) bei 3 von 238 war der Schaden zu groß für Pannemittel, d) von 2 x Seitenwandschaden
Anmerkung a): Hierzu sollten auch ADAC und Hilfsdienste der Automobilhersteller befragt werden, die über umfangreiche Informationen zu Panneneinsätzen verfügen.
Anmerkung b): Umgangsprobleme bei Anwendern gibt es sowohl beim Reserverad als auch bei Pannensets. Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet PREMIUM-SEAL Repair eine 24-Stunden Telefonhotline, die bis zur Weiterfahrt hilft.
6. Total werden bei den befragten Reifenhändlern im Monat 238 Pkw-Reifenschäden bearbeitet, bei denen der Kunde ein Pannemittel verwendet hat.
Anmerkung a): Dies entspricht rund 10% aller PKW-Reifenpannen (siehe Frage 3)
Anmerkung b): 10% der Neufahrzeuge sind bereits herstellerseitig mit einem Pannenset statt einem Reserverad ausgestattet.
7. 100% der Reifenhändler bestätigen, dass Latex-behandelte Reifen nicht gereinigt werden konnten, bzw. nicht wollten.
Anmerkung: siehe Schreiben EUROMASTER
8. 100% der Reifenhändler bestätigen, dass Latex-behandelte Reifen nicht repariert werden konnten.
Anmerkung: Nachdem PREMIUM-SEAL Repair aus dem Reifen entfernt wurde, kann der Reifen technisch, entsprechend den Richtlinien für die Instandsetzung von Luftreifen, repariert werden. PREMIUM-SEAL übernimmt die Garantie und die

Haftung, dass keine negativen Nebeneffekte wie z.B. Bläschenbildung, Ablösungen auftreten.

9. 97% der Reifenhändler bestätigen, dass die Felgen bei Latex-behandelten Rädern gereinigt werden können.. Als Zeitaufwand werden zwischen 1 Minute und 25 Minuten angegeben.
- Anmerkung a)** Aufgrund der großen Zeitunterschiede bei der Felgenreinigung wurde nachgefragt und dabei festgestellt:
- > der Felgenreinigung wird in den meisten Fällen wenig Bedeutung beigemessen. Die Gefahr: Rückstände im Felgenwulstbereich können zu Druckluftverlust führen.
 - > um Zeit und Kosten zu sparen, werden Reinigungsmittel, meistens Bremsenreiniger, verwendet. Die Gefahr: Schutzschicht auf der Felge kann verletzt werden.
- In beiden Fällen kann dem Kunden ein Schaden entstehen. Haftungsfragen durch unsachgemäße Reinigung können auftreten.
- Anmerkung b)** Wie der Vergleichstest DEKRA/EUROMASTER bestätigt, kann PREMIUM-SEAL Repair leicht und schnell mit kaltem Wasser von der Felge entfernt werden. Dadurch:
- > entfällt das Schadensrisiko und damit Haftungsfragen für den Reifenhandel
 - > Arbeitszeit und Kosten werden reduziert
 - > Resultat: Höhere Kundenzufriedenheit
10. Bei 90% der Anwender von Latex-Produkten war das Ventil verklebt.
- Anmerkung.** Der DEKRA -Reifenexperte Franz Nowakowski bestätigt, dass die Nutzung von Pannennitteln jeder Art, die durch das Ventil eingefüllt werden, ein sehr großes Sicherheitsrisiko darstellt. Bei diesem Befüllprozess kann das Ventil verkleben und dadurch ein neues Luftleck entstehen. Der DEKRA sind mehrere Fälle bekannt, bei denen derartig verklebte Ventile Unfälle mit schweren Personen- und Sachschäden verursachten.
- Bei PREMIUM-SEAL Repair tritt das Problem nicht auf. Das Ventil wird herausgedreht und durch eine technische Neuheit vor Verlust geschützt.
11. Bei 70% der befragten Reifenhändler war nach der Demontage von Latex-behandelten Reifen das Arbeitsgerät verklebt/verunreinigt. Reinigungszeiten für das Werkzeug betragen bis zu 15 Minuten. Kosten bis zu € 15,--.
- Anmerkung:** siehe EUROMASTER Bericht
12. Bei 7% konnte auch die Arbeitskleidung nicht mehr gereinigt werden.
13. 31% der Reifenhändler meinen, dass Latex-Produkte im Sondermüll entsorgt werden müssen, 40% entsorgen im Normalmüll, Keine Angabe 29%.
14. Es existiert beim Reifenhandel keine feste Kostenpauschale für Reinigung von Felgen und Arbeitsgerät. Die Kosten werden dem Kunden individuell in Rechnung gestellt. Die Kosten betragen bis zu € 50,--
15. Interessant ist die Antwort auf die Frage, wer diese Kosten nach Meinung der Reifenhändler zahlen sollte
- > 49% Kunde
 - > 27% Hersteller von Pannennitteln
 - > 6% Automobilhersteller
 - > 3% Reifenhändler
 - > 15% je nach Fall, keine Idee
16. 96% sind ausschließlich die Latex-basierenden Pannennitteln bekannt
- Anmerkung:** 90% der befragten Händler zeigen Interesse an Alternativprodukten, wenn die bisherigen Reinigungsprobleme entfallen. 80% würden dann solche alternativen Pannennitteln empfehlen und verkaufen.
17. 100% der Reifenhändler wünschen sich das Reserverad zurück. Kunden sind auf Grund hoher Kosten unzufrieden und bevorzugen deshalb wieder das Reserverad. Eine Forderung ist, die Reifen sollten wieder repariert werden können.

Anmerkung: PREMIUM-SEAL wird sowohl den Erwartungen des Reifenhandels als auch der Kunden gerecht. Durch die Eigenschaften von PREMIUM-SEAL Repair erübrigt sich der Wunsch nach dem Reserverad.

18. 90% der befragten Reifenhändler stehen zu diesen Fragen für Interviews mit Medien zur Verfügung

19. 95% der Studienteilnehmer möchten einen Ergebnisbericht zugesandt bekommen.



Foto: Nach der Demontage war Reifen, Felge und Arbeitsgerät durch das verwendete Latex-Produkt (weiß) stark verunreinigt. Der unten liegende, mit PREMIUM-SEAL Repair (grün) befüllte Reifen, verursachte bei der Demontage keine Verunreinigung.



An
PREMIUM VERTRIEBS GMBH
RIESLINGWEG 23

74354 BESIGHEIM

München, den 16.2.2005

Testreport - Vergleich PREMIUM-SEAL zu CONTI, DUNLOP (Latex)

1. Test am 14.02.05

Teilnehmer: Hr. Nowakowski - DEKRA, Hr. Hartl - Premium Vertriebs GmbH

Nageltest mit 6 mm Nägel je ein Loch pro Reifen

Die Reifen VL und HL wurden mit PREMIUM SEAL Repair befüllt.

Der Reifen VR wurde mit DUNLOP, der Reifen HR wurde mit CONTI befüllt.
DUNLOP und CONTI sind Reifendichtmittel auf Latex Basis.

Laut Hr. Nowakowski wurden 150 km zurückgelegt. Alle Reifen waren dicht.
Es wurde kein Druckluftverlust festgestellt-

2. Test am 16.02.05

Teilnehmer: Hr. Nowakowski und Hr. Schmittbauer von DEKRA

Hr. Hartl von Premium Vertriebs GmbH

Hr. Tuerk und Hr. Reichert von EUROMASTER München

a) die Reifen wurden demontiert

b) Felgen wurden gereinigt

VL und HL PREMIUM-SEAL Repair leichte Reinigung 0,5 bis 1 Minute

VR DUNLOP schlechte Reinigung und Montagemaschine verschmutzt

HR CONTI schlechte Reinigung und Montagemaschine verschmutzt

c) Die Reifen wurden gereinigt

VL und HL PREMIUM-SEAL Repair rückstandsloses Reinigungsergebnis

VR DUNLOP erschwerte Reinigung, keine 100% Reinigung möglich

HR CONTI erschwerte Reinigung, keine 100% Reinigung möglich

Wir von EUROMASTER München waren komplett in den Testablauf integriert
und haben die technischen Arbeiten durchgeführt.

Auf Grund dieser Erfahrungen können wir PREMIUM-SEAL Repair
empfehlen. Unsere Meinung zu den Latex Produkten von CONTI und
DUNLOP ist zurückhaltend.

Mit freundlichen Grüßen

Oktay Tuerk

EUROMASTER GmbH

Kunigundenstr. 12, 80802 München

Telefon: 089-348021, Fax: 089-336791, e-mail: sc753@de.euromaster.com

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Oktay Tuerk", is written over a green horizontal bar at the bottom of the page.

PREMIUM Vertriebs GmbH

74354 Besigheim, Rieslingweg 23

Tel.: 07143-968676 • Fax: 07143-968674

e-Mail: premiumvertrieb@aol.com • www.premiumseal.com



An: Geschäftsleitung und/oder Werkstattleiter



Meinungsumfrage im Reifenhandel zu:

Pannensets auf Latexbasis (Hersteller z. B: DUNLOP, CONTINENTAL, TERRA-S) Anwendung als temporärer Notbehelf nach einem eingetretenen Schaden

Durch die Entscheidung der Autohersteller, vermehrt anwenderfreundliche und ressourcenschonende Pannensets einzusetzen, entstehen neue Herausforderungen für den Reifenhandel. Mit BRV und Daimler-Chrysler möchten wir mit diesem Fragebogen die bisherigen Erfahrungen mit Latex-Produkten feststellen und den Reifenhandel auf die neue Dienstleistung optimal vorbereiten. Ferner sollen die Ansprüche des Reifenhandels abgesichert werden.

1. Führen Sie Reifenreparaturen nach der „Richtlinie für die Instandsetzung von Luftreifen“ selbst durch? JA NEIN

2. Tendiert der Kunde: () zur Reifenreparatur () zum Neureifen % _____

3. Wie viele Kunden waren nach einer Reifenpanne bei Ihnen zur Schadensbehebung?
PKW _____ LKW _____ pro Monat

4. Empfehlen Sie die Verwendung von latexbasierenden Pannensets z. B. DUNLOP, CONTINENTAL, TERRA-S JA NEIN

Warum? _____

5. Wurden Sie zu Pannen gerufen, bei denen die Fahrer die Pannensets nicht anwenden konnten? häufig manchmal nie

Gründe hierfür waren: unvollständiges Set Ventilverlust techn. Überforderung

Produkt unwirksam wegen Verfalldatum mangelhafte Information

andere Gründe _____

6. Wie viele Kunden waren nach der Anwendung eines Pannenmittels bei Ihnen zur Schadensbehebung? PKW _____ LKW _____ pro Monat

7. Konnte der Reifen immer gereinigt werden? JA NEIN Zeit _____ Kosten € _____

8. Konnte der Reifen immer repariert werden? JA NEIN Zeit _____ Kosten € _____

9. Konnte die Felge immer gereinigt werden? JA NEIN Zeit _____ Kosten € _____

10. War das Ventil häufig verklebt und/oder undicht ? JA NEIN

11. War nach der Entsorgung des Pannennittels Ihr Arbeitsgerät verklebt u. schwer zu reinigen?
JA NEIN Zeit _____ Kosten € _____

12. Wenn Ihre Arbeitskleidung mit einem Pannennittel in Berührung gekommen war, war Ihre Arbeitskleidung wieder zu reinigen? JA NEIN

13. Müssen Sie für die Latexprodukte einen gesonderten Entsorgungskreislauf einrichten?
JA NEIN

14. Mit welchen Mehrkosten, z. B. Entsorgung, Reinigungsaufwand etc., hat ein Kunde durch die Anwendung eines Pannennittels auf Latexbasis gem. Ihrer Kalkulation zu rechnen?
Kosten € _____

15. Wer soll diese Kosten zahlen?

- Der Reifenhandel – als Kundendienst
- Der Kunde – er hat sich den Reifenwechsel gespart
- Der Verkäufer des Pannennittels – wenn er keinen Hinweis auf Folgekosten gibt

16. Sind Ihnen die Vorteile anderer Reparaturmittel, die nicht auf Latex basieren, bekannt?
JA NEIN

17. Welche Verbesserungsvorschläge bezüglich Pannensets haben Sie?

18. Ich bin bereit, die Informationsarbeit in der Presse, Radio, Fernsehen durch Interviews etc. zu unterstützen? JA NEIN

19. Bitte senden Sie uns den Ergebnisbericht kostenlos zu JA NEIN

Die Auswertung erfolgt für: BRV, DEKRA, DaimlerChrysler, PREMIUM-SEAL Forschung, Medien

Umfrage durchgeführt am: _____ Telefon Fax vor Ort

Firma _____

PLZ/Ort _____

Strasse _____

Tel _____

Ansprechpartner _____

Stempel

Bitte zurückfaxen an

Premium Vertriebs GmbH, Fax: 07143-968674, premiumvertrieb@aol.com